

ADB-Artikel

Damman: *Sebastian D.* war 1604 als reformirter Prediger nach Zütphen (Niederlande) berufen und wohnte 1618 als Delegirter aus Gelderland der Nationalsynode zu Dortrecht bei. Schon in der zweiten Sitzung dieser Versammlung ward er mit Festus Hommius zum Secretär erwählt. Wie man behauptet früher ein Anhänger des Arminius, machte er sich in und nach der Dortrechter Synode als einen heftigen Eiferer wider die Remonstranten bekannt, so sehr, daß man ihm in Verbindung mit andern die Revision der Uebersetzung des Neuen Testaments auftrug. Von D., dessen Einfluß auf seine Partei nicht gering war, existirt eine Schrift „Van de eenicheyt die de Remonstranten houden etc.“, 1616. Weitere Nachrichten finden sich bei Brandt, *Hist. d. Reform. III. Te Water, Reform. v. Zeeland*, p. 199, wo die Quellen für seine Biographie, wie auch bei van der Aa, *Biogr. Woordb.* beigefügt sind.

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Damman, Sebastian“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
